Ausgabe Nr. 1 Mai 2011

Damenturnverein Nidau

Turnverein Nidau

TNN

TurnNewsNidau

Kurier 118. Ausgabe

Nidauer Turner 58. Jahrgang

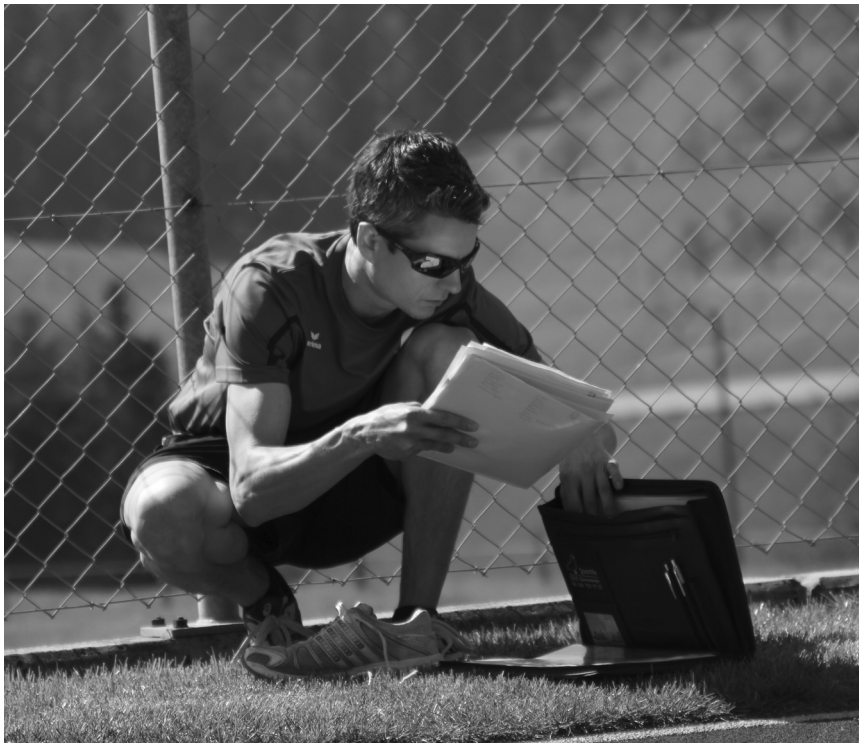
Editorial

Europäisches Freiwilligenjahr 2011

Fast 21'000 Sportvereine in 150 verschiedenen Sportarten gibt es heute in der Schweiz. Ein Verein funktioniert nur, wenn die Mitglieder ihn mittragen und sich für Ämter und Aufgaben zur Verfügung stellen. Leider sind diese Mitglieder heute nicht mehr so leicht zu finden. Die verfügbare Freizeit der jungen Erwachsenen nimmt ab. Sie sind stark gefordert mit Lehrabschluss, Matur oder Berufseinstieg. Es ist aber gut zu wissen, dass es im DTV und TV Nidau noch diese Heinzelfrauchen und -männchen gibt. Guter Grund dafür, einmal DANKE zu sagen. Sie organisieren Skiweekends, Stedtlifest und Ausflüge. Sie sind Webmaster, Kampfrichter, Dekorateurin, Chauffeure, Redaktor, Kassier, Sekretärin, J+S Coach. Sie leiten Trainings und coachen die Jugend usw….Ohne diese vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer gäbe es keine Vereine. Allen ein herzliches Dankeschön!

Für die bevorstehenden Turnfest- und Jugi-Tage wünsche ich schon jetzt viele tolle Erlebnisse, gegenseitige Motivation und viel Erfolg.

Christina Luraschi



Ohne eine gute Organisation geht auch im TV Nidau nichts

Inhalt

Generalversammlung 2010 des DTV . . . . . *Seite 3*
Elternabend Jugi . . . . . *Seite 3*
Skiweekend Frauenriege . . . . . *Seite 5*
Skiweekend TV . . . . . *Seite 7*
Gratulationen . . . . . *Seite 8*
Trainingsweekend TV . . . . . *Seite 9*
Unihockeyturnier Jugi . . . . . *Seite 13*
Würdigung Dieter Buchmüller . . . . . *Seite 14*
Tätigkeitsprogramme, Trainingszeiten, Vorstand . . . . . *Seite 15*

Impressum

Offizielles Organ des Damenturnverein Nidau, gegr. 1928, Sektion des STV.

Offizielles Organ des Turnverein Nidau, gegr. 1849, Sektion des STV.

Erscheint 3x jährlich in einer Auflage von 300 Exemplaren und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt.

Redaktion und Gestaltung:

Thomas Marti; thomas.marti@ag.ch

Kontakte: *Postkonto:*

info@dtvnidau.ch

www.dtvnidau.ch PC 25-13168-2

admin@tvnidau.ch

www.tvnidau.ch PC 25-5673-0

In der nächsten Ausgabe:

- Schnäuscht Seeländer
- Seeländischer Jugendspieltag
- Triathlon
- Seeländisches Turnfest
- Seeländische Jugendturntage
- Biennathlon

SCHLOSS APOTHEKE NIDAU

Karin Favre, Apothekerin

Hauptstrasse 30
2560 Nidau

Tel. 032 331 93 42
Fax 032 331 94 77

GL SPORT

2562 PORT

Am Kreuzweg-Kreisel
Allmendstrasse 49
Nidau/ Ipsach/ Port/ Bellmund

Bedachungen
Hinterlüftete Fassaden
Isolationen
Reparaturservice

STETTLER
BEDACHUNGEN

Peter Stettler
eidg. dipl. Dachdeckermeister

Lyss-Str. 56
2560 Nidau
Tel. 032 331 88 61
Fax 032 331 88 61
Natel 079 432 00 77
www.stettlerdach.ch

Generalversammlung 2010 des DTV

Nidau, 31. Dezember 2011

Die Präsidentin Christina Luraschi konnte 44 Mitglieder und Gäste vom TV und MTV zur 83. Generalversammlung begrüssen. Das älteste anwesende Mitglied Vreni Hug und das jüngste, Irena Ilicic, erhalten je eine Rose. Eine Flasche Wein übergibt sie Thomas Marti vom TV für seine Arbeit als Redaktor der Turn News Nidau. Nebst den drei nicht turnenden Ehrenmitgliedern (Vreni Hug, Eveline Haldimann und Doris Kaufmann) sind auch die Passivmitglieder Helen Müller, Alice Stettler und Marlies Rusca erschienen.

Mit einem besinnlichen Spruch gedenken wir unseren beiden verstorbenen Mitgliedern.

Als Novum halten wir unsere GV im Rest. Belmondo ab und vor Beginn der Versammlung geniessen wir ein feines Risotto. Dafür danken wir Herrn Afonso Abel und seinem Team.

Die Jahresberichte der Präsidentin und der Leiterinnen geben Aufschluss über den Turnbetrieb und die übrigen Anlässe. Zehn Turnerinnen fuhren am Skiweekend nach Grindelwald, doch wiederum schneite es unentwegt. Viele Seniorinnen genossen einen Carausflug via Lauenen nach Greyerz. Das Stedtlifest begann letztes Jahr bereits am Freitag abend, doch leider konnte unser Ertrag nicht gesteigert werden. Am Seel. Turnfest errangen die Frauen, zusammen mit dem MTV, den 1. Rang. Auch am Kant. Turnfest in Utzenstorf nahmen sie teil. Ein voller Erfolg war auch der von Lisa Volery organisierte Herbstausflug nach Appenzell.

Unsere Idee, den Brunch Ende November mit einem Treffen der ehemaligen Turnerinnen zu kombinieren, scheiterte leider am Desinteresse derselben, doch die anwesenden freuten sich über das Wiedersehen. Leider hielt sich der übrige Publikumsaufmarsch in Grenzen. Vielleicht waren auch die schneebedeckten Strassen ein Hinderungsgrund. Gut passte die von Ursula Schmid weihnächtlich geschmückte Halle zum Wetter. Das Turnprogramm bot ein paar originelle Darbietungen.

Bei den Ehrungen kann die Vizepräsidentin Lisa Volery das Ehrenmitglied Dorith Bangerter, leider nicht anwesend, für 50 Jahre Mitgliedschaft erwähnen. 40 Jahre im DTV sind: Marlise Gnägi, Eveline Haldimann, Vreni Känzig, Ursula Schmid und Annelene Auberson. Seit 20 Jahren turnt Greti Hasler bei den Seniorinnen.10 Turnerinnen erhielten ein Fleisslöffeli. Als bedauerlicherweise abtretende Leiterin bei den Seniorinnen übergibt Lisa einen Blumenstrauss und Gutscheine an Rosemarie Gfeller. Kurt Sutter erhält für seine Mithilfe bei der Kassaführung eine Flasche Wein, ebenfalls unser Webmaster Martin Schmitz.

Mangels Leiterin und Turnerinnen stellt der Vorstand den Antrag (genehmigt), die Riege Damen/Aktive zu schliessen. Es scheint sich u.a. um eine gesellschaftliche Entwicklung zu handeln, führen doch verschiedene Bieler Turnvereine keine Riege für junge Turnerinnen mehr. Erfreulicherweise turnen jedoch nach Werbung in den Klassen wiederum 16 Kinder im Alter von 5-8 Jahren im JUTU.

Christina dankt allen Leiterinnen und den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

Milo Schmitz

Elternabend Jugi

Nidau, 8. Februar 2011

Die Halle Burgerbeunden füllt sich wie jeden Dienstag Abend mit vielen motivierten Meitschi und Giele. An diesem Abend begleitet von den Eltern. Einmal mehr beginnt ein neues Vereinsjahr und wie alle Jahre informieren wir die Eltern anlässlich eines Elternabends über das kommende Jugi-Jahr. Nach etlichen Informationen über das Jahresprogramm, über die Trainings und die neue Leitersituation hiess es nun auch für die Eltern "ab id Hose". Unter der Leitung von Thomas wurden gemischte Gruppen mit Kindern und Eltern gebildet. Das vorgegebene Ziel für jede Gruppe: Eine menschliche Pyramide bauen. Die Gruppen waren sehr einfallsreich und so konnten am Schluss alle ihr Kunstwerk vorführen.

Bei Kuchen, Getränken und gemütlichen Gesprächen ging der Elternabend 2011 zu Ende. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern für ihre immer sehr grosse Unterstützung bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches, lustiges und vor allem unfallfreies Turnerjahr.

Stefan Gerber

franck physio fitness
ipsach

fitness abo

3 monate	250.-	3 monate	400.-
6 monate	400.-	6 monate	680.-
1 jahr	650.-	1 jahr	1150.-

betreuung duch physiotherapeuten
montag bis freitag 7-12h & 13.30-19h | samstag 9-12h
tel 032 331 51 43 www.franckphysiofitness.ch

RESTAURANT BELMONDO AG

2560 NIDAU
TEL. 032 365 30 66

Abel Afonso

Besuchen sie unsere Sponsoren auf
www.tvnidau.ch

Skiweekend Frauenriege

Hasliberg, 29./30. Januar 2011

Frühmorgens treffen sich 6 Turnerinnen am Bahnhof Biel um nach Meiringen zu fahren.

4 weitere machen sich etwas später mit dem Auto auf den Weg. Alle kommen im Hasli Lodge zusammen zu einer Tasse Kaffee, wo auch gleich das Tagesprogramm besprochen wird. 5 Skifahrerinnen und 5 Wanderfrauen geniessen einen sonnigen und abwechslungsreichen Tag auf dem Hasliberg.

Alle sette di sera siamo ritornati per la cena, è stato molto divertente, abbiamo mangiato e dopo abbiamo giocato con la bomba e poi un gioco che si chiama "Solo" che normalmente io non conoscevo: "Nunzia", ma mi sono divertita.

Nach einem reichhaltigen und feinen Essen vergnügen wir uns beim Spielen. Lisa hat eine tickende Bombe mitgebracht. Das Ziel ist, dass jede Person, die diese erhält, ein passendes Wort zu Buchstaben, die auf einem Kärtchen angegeben sind, findet. Explodiert die Bombe, muss die Person, die diese gerade in den Händen hält, das oberste Kärtchen nehmen. Die Person, die am Schluss die meisten Kärtchen besitzt, hat verloren.

Nach einem reichhaltigen Frühstück fahren wir alle mit der Gondel hoch zum Alpentower (2250 m ü.M.) und geniessen den wunderbaren Ausblick auf die Alpen bei strahlend blauem Himmel. 5 Frauen wandern hinunter nach Bidmi und treffen dort die Skifahrerinnen zum Mittagessen. Bei Wein, Älplermagronen, Hörnli mit Gehacktem und Rösti mit Käse lassen wir es uns gut gehen.

Während die Skifahrerinnen noch einige spritzige Abfahrten geniessen laufen wir den letzten Abschnitt auf einem breiten Schneeweg bis Reuti und mit der Gondel fahren wir zurück nach Meiringen. Dieses Mal nehmen wir den kürzesten Weg zum Hasli Lodge (ohne Umweg über den Bahnhof) und kommen gerade noch zur abgemachten Zeit an.

Wir verabschieden uns von den „Autofahrerinnen" und steigen in den Zug nach Hause. Ende gut alles gut – oder doch nicht.? Kurz nach Interlaken West bleibt unser Wagen abrupt stehen. Die Lokomotive hat unterwegs ein paar Wagen verloren! Wo ist das Problem? Mit einer Ersatzlokomotive werden wir zurückgefahren und nehmen anschliessend in Interlaken West den nächsten regulären Zug nach Bern. Müde aber zufrieden und mit ein paar Lachfältchen mehr im Gesicht, kommen wir mit 1 ½ Std. Verspätung in Biel an.

Vielen Dank an Lisa für die Organisation dieser zwei schönen Tage im Schnee.

Die 10 Hasen vom Hasliberg

ROMAN STALDER GmbH

Malerei Ipsach/Nidau
Diplomierte Malermeister

www.malerei-stalder.ch

- Renovationen
- Fassaden
- Neubauten
- Dekorative Techniken

Roman Stalder GmbH, Brünnmatten 20, 2563 Ipsach, Tel./Fax 032 331 97 40, info@malerei-stalder.ch

Wasser, Wärme, Wohlbehagen

Ganz AG
Hauptstrasse 53
CH-2560 Nidau
Tel. 032 331 78 12
Fax 032 331 21 47
info@ganzag.ch

GANZ
Heizung • Sanitär

Bijouterie
FUCHS

Hauptstrasse 27 • 2560 Nidau
Tel. & Fax 032 331 98 11
bijouterie-fuchs@bluewin.ch

Coiffure Barbara

Lyssstrasse 24 2560 Nidau Telefon 032 365 33 37

Sie lieben es. Wir versichern es.
Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Hauptagentur Nidau
Daniel Bühler und Team
Hauptstrasse 54, 2560 Nidau
Telefon 032 332 80 70, Fax 032 332 80 79
nidau@axa-winterthur.ch, www.nidau.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

128x46_text_nidau_dbut_sw.indd 1 25.1.2008 9:57:00 Uhr

• Ich möchte so gerne … anfangen
• regelmässig Fitness … Sport
• mir Zeit nehmen … gesünder essen

Kinesiologie unterstützt Sie, diese Vorsätze umzusetzen

Praxis für Kinesiologie
Christine Hegi
Hauptstrasse 56, 2560 Nidau
Tel. 032 331 88 85

SCHLOSS-BECK
Ihr Confiseur in Nidau

Immer eine Idee frischer

Schloss-Beck GmbH
Hauptstrasse 17-19
2560 Nidau
Tel. 032 331 86 11
Fax 032 331 28 03
info@schloss-beck.ch
www.schloss-beck.ch

Das Restaurant im Herzen von Nidau, bekannt für die abwechslungsreiche Küche, die Pizza aus dem Holzofen und dem speziellen Ambiente.

StadthauS Restaurant

Hauptstrasse 18, 2560 Nidau, Telefon 032 331 51 52
stadthaus@stadthausag.ch, www.stadthausag.ch

Skiweekend TV

Bürchen, 19. / 20. März 2011

Auch dieses Jahr ging der TV Nidau wieder auf die Bretter. Es war Freitagabend, der 18.03.2011, als sich die Turnerschar am Bahnhof Bern versammelte. Von dort aus ging es mit Zug und Jasskarten weiter Richtung Visp, um dann mit dem Postauto den Rest der Strecke bis nach Bürchen zu bewältigen. Ich schreibe mit Absicht bewältigen, denn die Kurvige Strecke war nicht jedermanns Sache…

Nicht mit dem Zug war unser OTU mit Helfergespändli Mona unterwegs. Sie nahmen das Auto und einen grossen Teil unseres Gepäcks sowie die ersten Nahrungsmittel für den ersten Abend mit. Dieser war dann auch gemütlich geplant. Ein Spaghetti Plausch mit einem guten Glas Wein, Diskussionen über die verschiedensten Themen (ob diese sinnvoll waren sei dahingestellt - lustig waren sie auf alle Fälle), ein paar Spielrunden wie zum Beispiel „Meiern" sowie einen abschliessenden Jass war angesagt. Der Fairness halber muss ich hier meine Sekretärin und unsere Zukunftshoffnung Mona erwähnen: sie fegten den Präsidenten und sein Vize mit einem klaren Sieg vom Tisch…das rief nach einer Revanche…

Der nächste Morgen lief dann ruhig an. Während sich der grosse Teil mit wach werden beschäftigte, gingen zwei unserer Helferlein einkaufen. Liebe Leser, das war Entertainment pur!!! Stellt euch mal vor, der Chef der CS und der Chef der UBS gehen zusammen einkaufen - zwei Meinungen, ein Lebensmittelgeschäft. Während also Lorenz und Simone sich nicht einig waren was einkaufen, war der Rest im Haus am warten….und warten…und warten… Als sie dann zurück kamen, dürft ihr dreimal raten wer unter den Meinungsverschiedenheiten (15 oder 10 Joghurts? Bio oder Normal Milch und und und) am meisten leiden durfte!? Richtig, der Rest durfte nämlich statt leckeren Delikatessen Trockenfleisch, Salami essen…das hat noch ein Nachspiel!

Etwas vor dem Mittag ging es dann auf die Bretter. Leider war das Wetter nicht so toll. Entsprechend länger fiel der Aufenthalt beim Mittagessen aus. Besser gesagt, das Essen zog sich bis zur Rückfahrt Richtung Unterkunft hin. Einige bissen sich aber trotzdem durch den Nebel und kamen auch wieder heil zurück.

Am Abend war das traditionelle Fondue angesagt. Hier gab es mehr als genug. Wenn ihr auf unserer Homepage die Bildergalerie anschaut, seht ihr was das Resultat war. Ich war gerade gemütlich mit meiner treuen Gehilfin (nicht zu verwechseln mit Gemahlin) Jasi beim Abwasch (das waren wir den Arbeitstieren Sepp und Dani, welche sonst immer schauten, dass der Tisch gedeckt und der Abwasch gemacht ist, schuldig), als wir nach ca. 20min. bemerkten, dass es eben seit ca. 20min. Totenstill ist. Ein Blick um die Ecke zeigte uns das süsse Bild eines schlafenden Haufens. Turner können so niedlich sein!

Nachdem sich die Menge dann aber wieder aufgerichtet hat, waren noch ein paar gemütliche Spielrunden angesagt. Unter anderem mit der Revanche im Jassen. Und dieses Mal haben wir den Mädels auch gezeigt, dass Jassen doch eigentlich eine Männerwelt ist :-)

Am nächsten Morgen war dann nochmals Piste angesagt. Nach ausgezeichnetem Frühstück und dem Aufräumen unserer Unterkunft ging es ab in den Schnee. Das Wetter spielte diesmal mit und wir konnten den Tag nochmals voll ausnutzen. [Fortsetzung Seite 9]

Geburtstage TVN

EM	Zehnder	Erich	82 Jahre	23.05.1929
F	Reinhardt	Peter	73 Jahre	26.05.1938
ATV	Schürer	Othmar	69 Jahre	09.05.1942
F	Glück	Daniel	68 Jahre	14.05.1943
ATV	Boinay	Jean-Pierre	65 Jahre	05.05.1946
F	Bommer	Willi	65 Jahre	30.05.1946
EM	Gfeller	Heini	90 Jahre	04.06.1921
EM	Siegenthaler	Heinz	82 Jahre	24.06.1929
F	Füeg	Jean-Pierre	70 Jahre	26.06.1941
EM	Beck	Fredy	65 Jahre	23.07.1946
HO	Thiévent	Michel	70 Jahre	02.08.1941
EM	Gnägi	Peter	64 Jahre	05.08.1947
EM	Jakob	Walter	89 Jahre	08.08.1922

Runde Geburtstage DTV

Seniorinnen	Amiet Dori	70 Jahre	11.05.1941
Passivmitglied	Gfeller Rita	85 Jahre	16.06.1926

[Fortsetzung von Seite 7] Um 15:00h ging es langsam Richtung Heimat. Ein kleiner Schlummertrunk, die kurvige Talfahrt im Postauto, die gemütlichere Fahrt im Zug mit Jass und dann schlussendlich der Abschied in Bern wo wir uns alle nach Hause verteilten.

Merci vielmau allen für das tolle Weekend. Wieder einmal konnten wir gemeinsam lachen und hatten es einfach gut. Besonders grosses Danke an Pasci, welche das Tip Top organisiert hat, an unsere „Home Daddys" Dani und Sepp welche mit ihrer väterlichen Art immer geschaut haben dass es uns gut geht, an Teeny Mona für ihre Unbeschwertheit, an die Chaotentruppe Simone und Lorenz für ihre geniale Unterhaltung, an meine Sekretärin Jasi für ihren Einsatz dass es dem Presi meist gut geht (du weißt, es gibt noch Steigerung) und natürlich an unseren Krawallbruder Zimpu der mein iPhone geschlissen hat.

Äs fägt mit öich und i fröie mi uf meh im 2011!

Samuel Morgenthaler

Trainingsweekend TV

Sumiswald, 9. / 10. April

Samstagmorgen früh, BTI-Station Nidau. Los geht's. Mit 3 Autos fahren wir los Richtung Sumiswald, um den Winter aus uns herauszutrainieren und um unsere verschlafenen Muskeln wieder auf den neusten Stand zu bringen. Die Fahrt verläuft pannen- und problemlos, um 9 können wir bereits mit der ersten Trainingseinheit beginnen. Schönes Wetter, gute Sportanlage, was will man mehr? Obwohl alle noch im Halbschlaf sind, geht es ruckzuck und wir stehen bereit. Verschiedenes steht auf dem Programm für Samstag. Kugelstossen, Weitsprung, Schleuderball, Lauftraining und noch mehr.

Wie die einzelnen Sportarten funktionieren sollte ja allgemein bekannt sein, deshalb hier unsere Highlights: Nummer 1 war ganz klar Milena, die es trotz Fusswechsel, mehrmaligem Abmessen, geschlossenen Augen immer und immer wieder geschafft hat, den Balken um ca. 5 Zentimeter zu übertreten. Sogar für die erfahrenen Läufer Möschi und Sämi ein Rätsel, ein unlösbares. Ein weiterer gelungener Coup war Möschis Versuch, die Kugel zu stossen. Schwupp und schon war sie über den Zaun auf dem Feld nebenan. Für Lacher wurde demnach gesorgt, langweilig wurde uns nie. Auch beim Spiel Alaska, wo sich alle in eine Reihe stellen müssen, um den Ball zu rennen, hat es ein gewisser Jemand geschafft, den Ball über den Zaun zu werfen. Sämis Reaktion: „weisch wie lustig wärs gsi wemer eifach aui ufs fäud wäre gsprunge u hätte Alaska grüeft." Unser Präsident mit vollem Humor, der das ganze Wochenende anhielt.

Nach einem ausgiebigen Essen im Forum Sumiswald ging's zurück auf den Platz. Laufschule war angesagt und anschliessend noch Ausdauer. Alle waren wir schon ausser Atem, als es hiess: „So, jetzt noch eine Jogging-Tour übers Feld". Klar hatten wir zuvor Witze gemacht, wie lustig es wäre, rauf und runter übers Feld zu joggen, doch die Absicht

[Fortsetzung Seite 11]

Auch im Sport die richtige Wahl!!

Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Biel
Björn Drescher
Dufourstrasse 28, Biel
Tel. 032 327 29 13

apo
dorf**apotheke**
I P S A C H
Andreas Koch · Apotheker · Hauptstrasse 19 · 2563 Ipsach
Tel 032 333 15 33 · info@apo-ipsach.ch

Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch
Stedtli Metzg
Hauptstrasse 14 • **Nidau** • Tel. 032 331 60 26
stedtlimetzg@gmx.ch • www.stedtlimetzg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG: 11.00 - 18.30
DIENSTAG BIS FREITAG: 07.30 - 18.30
SAMSTAG: 08.00 - 13.00
BLUEME - NÄSCHT
Inh. E. Schneider
Weyermattstr. 4
2560 Nidau
Tel./Fax 032 331 61 67

www.aare-seeland-mobil.ch

Bahn und Bus, Ausflüge, Reisen

PENDLER
- Verbundabos
- General- und Halbtaxabos

ZEIT FÜR FREIZEIT
- Bahnbillette Schweiz und Ausland
- Ausflugs- und Eventtickets
- Gruppen- und Firmenreisen

REISEN UND FERIEN
- Badeferien, Städtereisen aller bekannten Reiseveranstalter
- Flugtickets

REISEGARANTIE

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Reisebüro
2560 Nidau
Tel. 032 332 78 98
reisebuero@asmobil.ch

aare seeland mobil

[Fortsetzung von Seite 9] es wirklich zu tun hatten wir nicht. Das Training für Samstag war nun beendet und wir freuten uns auf einen gemütlichen Abend mit Party in der Disco. Zurecht! Obwohl der TV Hüntwangen schon früh zu Bett ging (auch gingen sie vor dem Essen joggen, Pasci nimm das ja nicht als Aufforderung), fanden wir unseren Spass. Zuerst gönnten wir uns ein kaltes Bierlein draussen auf der Terrasse und spielten „Beachvolley". Wer jetzt denkt, wir hätten auf feinem Sand mit einem gespannten Netz unseren Spass gehabt, der täuscht sich. Holzspähne und ein unebenes Terrain. 6 gegen 6 ging die Post ab und auch die Autos durften ab und zu einen Pass abnehmen.

Nach dem Znacht, alle satt und erträglich, sogar Sämi, planten wir den weiteren Verlauf des Abends. Auf in die Bar. Doch dort, die Überraschung. Die Gymnestrada-Gruppe, oder auch „die schönen Schwedinnen" genannt von Lorenz und Sämi, waren gerade dran, eine Art Aufnahmeritual durchzuführen. Wir gesellten uns dazu und konnten nebenbei noch kegeln und „schüttele". Klar konnte es niemand von uns lassen, eine Kugel pro Mal zu werfen, es ging natürlich darum, so viele wie möglich auf einmal nach vorne zu bringen. Nach dem, wie soll man es nennen, fragwürdigen Ritual der Gruppe ging nun die Party los. Sie brachten die typischen Turnerlieder, tanzten, sangen und steckten uns damit irgendwie an. Tönt nach einer langen, anstrengenden Nacht. Falsch gedacht. Halb 12, „es tut uns leid, wir müssen den Raum abschliessen", müssen wir wohl oder übel zurück in unser Zimmer. Dort herrscht richtige Lagerstimmung.

Da wir Mädels alle ganz schön müde waren und eigentlich nur noch schlafen wollten, was nicht möglich war weil die Jungs viel zu aufgekratzt waren, fand der Abend hier bald ein Ende. Der nächste Morgen im Zimmer der Frauen: „Oaah aua mir macht aues weh". „Boah i cha mi nid bewege", „i ha soooo Muskelkater". Man sieht, das Training war hart. Dann eine Idee, die nur von uns Frauen kommen kann: „Chum mir säges de Manne nid, chum mir düe so aus hättemer nid Muskukater". Beim Morgenessen, wir müssen uns alle zusammenreissen, hört man verschiedene Stimmen: „Hey, heit dir o so Muskukater". Hihi, denen haben wirs gezeigt, Bewunderung auf den Gesichtern der männlichen Teilnehmer des Weekends.

Eine halbe Stunde später stehen wir wieder auf dem Platz, heute ist Fachtest angesagt. Leider war kein Rugby-Ball vorhanden und es windete, also nicht die besten Voraussetzungen. Trotzdem schlugen wir uns tapfer und trainierten was

das Zeug hält. Nach anstrengendem Training ein letztes Mittagessen, bevor wir uns auf die Heimreise machten.

Merci öich aune, es isch super gsi und het gfägt. Merci Pasci, du hesch das geniau gmacht!

Mona Erb

Sanitäre Installationen
Bauspenglerei
Flachbedachungen
Reparaturen

Herrli Haustechnik AG
2562 Port
Telefon 032 332 80 80
www.herrli-ht.ch

Herrli

Die Profis. **HAUSTECHNIK**

offset hulliger
DRUCK + KOPIE

...ihre vielseitige druckerei mitten in der stadt biel!

- drucksachen
- farbkopien
- fotokopien
- grafik & satz
- geschäftspapiere
- flyer, broschüren etc.
- hochzeits- und geburtskarten
- logo- & inserategestaltung

hugistrasse 7 • 2502 biel • tel. 032 323 46 36 • fax 032 323 46 07 • offset.hulliger@bluewin.ch

Restaurant Kreuzweg

Pizzeria da Napoli

HAUSGEMACHTE PIZZA
SPECIALITES, ITALIENNES
HUEBSTRASSE 1
2562 PORT B. BIENNE
TELEFON 032 51 85 10
FAM. I. NAPOLETANO-RASCHLE
Sonntag und Montag ab 14.00 geschlossen

Neu im Manor Biel

Tel. 032 331 03 33
Fax 032 331 53 67

OPTIC 2000

2555 BRÜGG
Erlenstrasse 40
Tel. 032 373 33 44
Fax 032 373 42 41

Daniel Cattaruzza

Eidg. dipl. Augenoptiker

Unihockeyturnier Jugi

Ins, 20.3.2011

Die Nachmittags-Teams gingen voller Spielfreude und Siegeslust nach Ins. Als wir ankamen, ging es schon bald los. Wir hatten uns eingewärmt und noch die Taktik angeschaut. So, das erste Spiel kann beginnen. die Grösseren haben den Start gefunden und gewannen ein Spiel um das andere, die Kleineren verpassten den Start oder die Gegner waren einfach besser. Doch ging es langsam dem ende zu und die Entscheidung war klar: das Team 'Klein' ist ausgeschieden, weil es kein Spiel gewonnen hat, nur einmal unentschieden. Für Team 'Gross' geht der Weg Richtung Final weiter, wo sie aber an einer besseren Mannschaft scheiterten. Aber zuvor gewannen sie alles - das war Pech. Tja, so war der Traum von der Titelverteidigung ausgeträumt. Sie waren schon ein bisschen enttäuscht, aber das ging nicht lange bis sie nach hause fahren konnten und einen Moment ausruhen konnten.

Mit spielerischen Grüssen

Raphael Schleuniger

Nahe am Pokal

Am Samsag spielten die Ältesten der Jugi. Es war ein spannendes und anspruchsvolles Turnier. Wir haben schon ein wenig mit dem Turniersieg gerechnet. Wir waren eine supergute Mannschaft. Bei den Gruppenspielen haben wir jedes Spiel gewonnen. Wir haben im Gesamten 11 Tore erzielt und nur 2 einkassiert. Im Viertelfinal sind wir erst im Penaltyschiessen gegen die Mannschaft, die am Schluss das Turnier gewonnen hat, ausgeschieden. Leider. Ausser dem Wetter war es toll.

Raphael Favre

7-7-6-5 oder das Spaniensyndrom

Früh am Morgen starteten wir mit den mittleren Jungs zum Turnier in Ins. Schon die erste Runde zeigte, es wird sehr eng. Drei Unentschieden ergab die Startrunde der 6 Teams in unserer Gruppe. Zuletzt hatten wir

6 Punkte auf dem Konto, leider eines zu wenig für die Finalrunde. Zwei andere Teams hatten eben 7, ein weiteres 5 ...

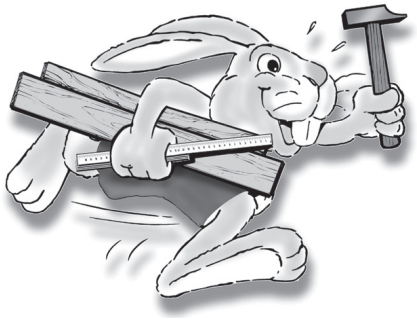
Kleiner Trost: in der Vorrunde besiegten wir Studen mit 1:0, den späteren Sieger des Turniers.

Auf jeden Fall haben wir uns mit dem kleinen Team sehr gut geschlagen.

Der Coach Thomas Jeannerat

Schreinerei • Zimmerei

KOCHER



Innenausbau
Treppenbau
Möbel
Bauschreinerei
Bodenbeläge

Patrick Kocher

Hungerberg 33
2565 JENS

Tel. 032 333 23 03
Fax 032 333 23 04
Natel 079 251 00 45

Würdigung Dieter Buchmüller

Am 29. März ist völlig unerwartet Dieter Buchmüller von uns gegangen. Für uns viel zu früh ist er, der so viel für das Turnen und auch den TV Nidau getan hat, verschieden.

Dieter ist anfangs der 80er Jahre zusammen mit seiner Frau Irène in unsere Region gezogen und dem TV Nidau bei getreten. Bald hat er erste Funktionen übernommen. Im Hinblick auf das Eidgenössische Turnfest 1984 in Winterthur wurde er Vice-Oberturner. Bereits zwei Jahre später übernahm er von Hans Abt das Amt des Oberturners. Nach einer kurzen Zwischenzeit erneut als Vice-Oberturner wurde er 1988 zum Vice-Präsidenten gewählt. Schon zwei Jahre später stand er als Präsident bis im Jahr 1992 zuvorderst im TV Nidau.

In all diesen Jahren war Dieter ein Macher. Er stand vor die Gruppe, wenn es darum ging, etwas umzusetzen. Auch wenn nicht immer alle einer oder seiner Meinung waren, so ging er doch beharrlich seinen Weg. Sein Engagement für die vielen Aktivitäten war immer sehr gross. Die geleistete Arbeit war gewissenhaft, seine Zuverlässigkeit war Programm. Hier ist ein Auszug der vielen Aktivitäten, die er in den verschiedenen Chargen begleitet oder selber organisiert und durchgeführt hat:

Dieter zusammen mit Mörfi (r) am kantonalen Turnfest 1993 in Langenthal

- Eidgenössisches Turnfest 1984 in Winterthur (Vice-Oberturner)
- Diverse Seeländische Turnfeste als Vice-Otu, Otu, Vice-Präsi und Präsi
- Kantonalturnfest Bözingen 1987 (Vice-Otu)
- Eidgenössisches Turnfest Luzern 1991 (Präsident)

Dazu kamen viele weitere Aktivitäten im Verein wie die Unterstützung des OK Seel. Jugitag in Nidau von 1990 und die Seel. Delegiertenversammlung 1992. Daneben hat er mit viel Geschick und Organisationstalent die vielen kleinen Anlässe im Verein organisiert: Stedtlifescht, Soirée, Vereinsmeisterschaft etc. und eine Zeit lang sogar als Skiriegenobmann (das gab es früher noch …) die Wintersport-Anlässe.

Eine grosse Stärke war seine Weitsicht. So hat er zum Beispiel eine Statutenrevision veranlasst und durchgezogen. Diese Statuten gelten übrigens noch heute. Unter seiner Führung wurden auch Gespräche für eine mögliche Fusion des DTV und TV Nidau geführt. Damals war es dafür (noch) zu früh für diesen Schritt.

Für seine grossen Verdienste für den TV Nidau wurde Dieter an der Vereinsversammlung vom Januar 1994 zum Ehrenmitglied ernannt. Im „Nidauer Turner" März 1994 steht: „Unter grossem Applaus wurde unser unverwüstlicher Chrampfer Dieter Buchmüller zum Ehrenmitglied gewählt." Ein Chrampfer war Dieter. Dafür sind wir ihm zu grossem Dank verpflichtet. Leider war er nicht unverwüstlich, viel zu früh musste er von uns gehen.

Dieter: Du bleibst uns als Chrampfer und engagierter Turner, Kollege und Freund in sehr guter Erinnerung. Dein grosses Schaffen für unseren Verein und uns Turner bleibt in unseren Herzen lebendig. DANKE

Thomas Jeannerat

Tätigkeitsprogramme 2011

DAMEN, FRAUEN, SENIORINNEN

27./28. Mai	Stedtlifest	Nidau
18./19. Juni	Seel. Turnfest	Grossaffoltern
5. Juli	27. Triathlon	Nidau

JUGI und JUNIOR POWER (JP)

07. Mai.	Schnäuscht Seeländer	Lyss
18./19. Juni	Seel. Turnfest JP	Grossaffoltern
25./26. Juni	Seel. Jugendturntage	Grossaffoltern
5. Juli	27. Triathlon JP	Nidau
11. Juli	Jugireise Gymnaestrada	Lausanne
31. 7 - 6. 8.	BLV Sommerlager	Tenero
13. August	Seel. Nachwuchsmehrkampf	Lyss
21. August	Grosses Meeting für die Kleinen	Bern

Trainingszeiten DTV

Seniorinnen	Mo	18:00–19.15 Heidy Holzer Claudine Schürch
Frauen	Mi	20.00–21.30 Karin Hofmann Ursula Schmid
JUTU*	Mi	18.00–19.00 Linda Steiner Christina Luraschi

* Kinder ab Kindergartenalter bis 2. Klasse

MUKI Nur im Winterhalbjahr

Die Aktiven turnen in der grossen Turnhalle Burgerbeunden. Alle anderen Riegen turnen in der Halle Weidteile.

TURNVEREIN / VOLLEYBALL MÄNNER

14. Mai	GP von Bern	Bern
27. Mai	LMM	Lyss
27./28. Mai	Stedtlifest	Nidau
18./19. Juni	Seel. Turnfest	Grossaffoltern
25. Juni	Biennathlon	Biel
5. Juli	27. Triathlon	Nidau

KONFERENZEN und KURSE

17. Mai	Weiterbildungskurs FTA	Worben

Trainingszeiten TV

Aktive	Di	20.00–21.45 Pascale Mosimann
	Do	20.00–21.45 Pascale Mosimann
Jugi	Di	18.30–19.45 Thomas Jeannerat Stefan Gerber
Handball Senioren	Di	20.00–21.45
Volleyball	Di	20.00–21.45 Christian Bachmann

Dienstag–Trainings in der grossen, donnerstags in der kleinen Turnhalle Burgerbeunden; Handball Senioren in der Turnhalle Weidteile; Volleyball in der kleinen Turnhalle Burgerbeunden.

Redaktionsschluss 2. Ausgabe '11:

Samstag, 13. August 2011

B E K B | B C B E

Der Druck dieser Ausgabe wurde von der BEKB | BCBE Nidau offeriert.

Damenturnverein Nidau - Vorstand

Präsidentin	Luraschi Christina	Heideweg 52, Biel	032 372 75 67	chluraschi@hotmail.com
Vizepräsidentin	Volery Lisa	Genostr. 14, Nidau	032 365 30 76	lisavolery@gmx.ch
Kassierin	Sutter Lorette	Allmendstr. 26a, Port	032 331 73 62	sutter_k@bluewin.ch
Sekretärin	Schmitz Milo	Gerberweg 65, Nidau	032 331 70 67	info@dtvnidau.ch
TK-Präsidentin	Steiner Linda	Gerberweg 65, Nidau	032 331 91 63	linda.steiner@studen.ch
Beisitzerin	Schmid Ursula	Kleinfeldstr. 28, Ipsach	032 331 67 78	andre.schmid@evard.ch

Turnverein Nidau - Vorstand

Präsident	Samuel Morgenthaler	Paganweg 2, Nidau	032 331 55 92	saemu.morgi@bluewin.ch
Sekretariat	Jasmin Kalbermatter	Stadelfeldstr. 25, Wichtrach	031 781 29 54	k.jasmin@gmx.ch
TK	Stefan Gerber	Weyernweg 4, Nidau	079 209 65 48	stefan.gerber@gerber-net.ch
Ob.-Turner	Pascale Mosimann	Heideweg 4, Biel	076 462 79 78	pasci.m1@bluemail.ch
Redaktion	Thomas Marti	Römerstr. 25, Ipsach	032 331 12 39	thomas.marti@ag.ch
Anlässe	Christoph Zimmermann	Bernstrasse 20, Lyss	077 462 91 11	chriguzimmermann@yahoo.de
Ext. Kassier	Kurt Sutter	Allmendstrasse 26a, Port	032 331 73 62	sutter_k@bluewin.ch
Präs. MTV	Fredy Beck	Römerstr. 20, Ipsach	032 331 07 43	fr.beck-jakob@bluewin.ch

Für alle, die turnen.

Für alle, die vielleicht wieder mal turnen sollten.

**Coop unterstützt Turnanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.**

coop

Für mich und dich.